

Manduvirá

Paraguay



NAME	Cooperativa Manduvirá
GEGRÜNDET	1975
ORT	Arroyos y Esteros, Paraguay
FORM	Genossenschaft (mehr als 1'500 Kleinbauernfamilien)
PRODUKTE	Zucker, Sesam, Baumwolle, Stevia
ZERTIFIKATE	Bio, Fair Trade
PARTNER SEIT	2008

www.manduvira.com

Allgemein

Die Genossenschaft Manduvirá ist führend im biologischen Anbau von Zuckerrohr sowie der industriellen Zuckerproduktion in Paraguay. Die Genossenschaft verbessert die Einkommenssituation der Kleinbauern und erhöht die Lebensqualität in der Region. Die Gewinne fliessen zur Hälfte direkt an die Bauernfamilien; die andere Hälfte wird in wirtschaftliche und soziale Projekte investiert, die der gesamten Gemeinschaft zu Gute kommen. Genossenschaftsmitglieder werden in ausserordentlichen oder schwierigen Situationen unterstützt, sei es mit günstigen Krediten, mit konkreten Beiträgen oder auch mit medizinischer Versorgung.

Hilfe zur Selbsthilfe

Fair Trade-Partnerschaften haben es der Genossenschaft ermöglicht, eine Fabrik zu mieten und ihr Zuckerrohr selbst zu hochwertigem Bio-Zucker zu verarbeiten. Damit konnte sie den Grundstein legen für die langfristige Zusammenarbeit mit internationalen Kunden in Europa, Lateinamerika, Kanada, Neuseeland und Asien.

Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Gesundheit

Fair Trade bedeutet immer auch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Genossenschaft und ihren Kunden. So bezahlt beispielsweise die Mehrheit der Käufer die Hälfte des zu erwartenden Preises im Voraus, damit diese wiederum die Kleinbauern mit günstigen Darlehen unterstützen können. Immer mehr Unternehmen investieren darüber hinaus auch direkt in Infrastrukturen, in Schulbildung und medizinische Versorgung der lokalen Bevölkerung.

Inside

Ein grosser Fokus von Manduvirá liegt auf der Förderung der Bildung ihrer Mitglieder. Fachleute reisen bis in die entlegensten Gebiete, um die Bevölkerung über Geschlechtskrankheiten, AIDS/HIV aber auch über den richtigen Umgang mit Abfall und Parasiten aufzuklären. Einkommensschwachen Mitgliedern werden medizinische Behandlungen ermöglicht und Medikamente gespendet. Die Kooperation bietet Schulungen im Umgang mit finanziellen Mitteln und

das Kreditwesen an und hilft den Bauern beim Aufbau von Bio-Produktionen. Aber auch auf der Entwicklung der Kinder liegt ein grosser Augenmerk. Nebst der Schulausbildung werden musische Kurse angeboten und sogar eine eigene Fussballschule konnte aufgebaut werden.